



BERGWERK

MENSCHEN

THEMEN

ANGEBOTE

PROGRAMMZEITSCHRIFT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE & DES LERNWERK VOLKERSBERG

EDITORIAL BERG.WÄRTS

Demenz: Mehr als ein medizinisches Thema!

Jede und jeder von uns kennt Themen, mit denen man sich ungern auseinandersetzt. Fragen rund um schwere Krankheiten oder das Lebensende gehören sicher dazu. Obwohl wir wissen, dass sie uns alle früher oder später betreffen, schieben wir sie gerne vor uns her – aus Angst, Unsicherheit, Überforderung oder schlicht, weil der Alltag uns genug abverlangt. Und ist es nicht ein äußerst unangenehmer Gedanke, für die eigene Pflege, Körperhygiene, Toilettengänge oder auch Nahrungsaufnahme irgendwann einmal von anderen Menschen oder gar Maschinen abhängig zu sein?

Haben Sie eine Patientenverfügung? Ich noch nicht. Obwohl mir der Nutzen völlig klar ist, schiebe ich das schon lange vor mir her. Es sind zu viele existenzielle Fragen, die man sich dabei stellen

Fortsetzung auf Seite 2 ...

THEMA

KINTSUGI: DIE KUNST, ZERBROCHENES ZU EINEM MEISTERWERK ZU MACHEN

Brüche im Leben haben wir alle wohl schon erlebt – Ereignisse, die schmerzvoll waren und überwunden werden mussten, sodass wir neue Wege einschlagen konnten.

Gar nicht so selten spielen diese einschneidenden Lebenserfahrungen in unseren Lernwerk-Kursen eine wichtige Rolle. Ohne sie wäre schließlich niemand, wer sie oder er ist.

Während der Vorbereitung zu einem Kurs stieß ich auf die japanische Kunst des Kintsugi. Dieser Begriff beschreibt eine kreative Reparaturtechnik, bei der Keramikscherben in einem geduldigen, sorgfältigen Prozess wieder zusammengefügt und die Brüche vergoldet werden, sodass der zerbrochene Gegenstand am Ende schöner und edler aussieht als zuvor.

Der Legende nach verfeinerte man in Japan die aus dem 15. Jahrhundert stammende Reparaturtechnik aus China, bei der man zunächst mit Metallklammern zur Verbindung der einzelnen Bruchteile einer Teeschale

arbeitete. Diese neue Edel-Reparatur mit Gold dauert viele Wochen und Monate. Es bedarf auch wiederkehrender Ruhephasen, um die Verbindungen aushärten zu lassen.

„Was für eine wundervolle Lebens-Metapher!“, dachte ich. So erscheinen die als Bruch wahrgenommenen Ereignisse eines Lebens in einem neuen Licht. Die Scherben, die es zusammenzufügen gilt, jede ein Unikat, das sich nicht geradlinig und narbenlos, nur mühevoll an die anderen wird fügen lassen, wofür es Zeit brauchen wird. Die Narben werden allezeit sichtbar bleiben, mehr noch – sie werden glänzen. Die alte Form wird neu entstehen – unperfekt, jedoch stärker und schöner als zuvor.

Ja, es braucht Mut, mit den Scherben unseres Lebens umzugehen und so die Veränderungen, Umbrüche, seelischen und körperlichen Verletzungen in unserem Leben zu verwandeln. Mir gefällt diese Kintsugi-Perspektive und sie macht mir Mut.

Annekatrin Vogler

muss. Und dann gilt es auch noch, mit den Menschen darüber zu sprechen, die einem am nächsten stehen und die diese Patientenverfügung im Ernstfall um- und durchsetzen müssen. Besonders bewusst wurde mir das, als bei meiner Großmutter aufgrund einer Patientenverfügung nach einem Sturz auf lebensverlängernde Maßnahmen verzichtet wurde, oder auch, als meine Eltern eines Tages mit ihren eigenen Patientenverfügungen auf mich zukamen. In diesem Moment übernimmt man nicht nur eine große Verantwortung, sondern muss sich auch damit auseinandersetzen, dass die Menschen, mit denen man seit der eigenen Geburt durchs Leben geht, einmal pflegebedürftig und irgendwann auch sterben werden. Mich beruhigt aber auch der Gedanke, dass ich meinen Wünschen an die Gestaltung einer schweren Pflegesituation und das Lebensende durch eine Patientenverfügung Ausdruck geben kann. Also warum noch länger warten? Beim Schreiben dieser Zeilen nehme ich mir vor, diese bald in Angriff zu nehmen.

In dieser Ausgabe widmen wir uns der Krankheit Demenz. Rund 1,8 Millionen Menschen leben allein in Deutschland damit. Hinter dieser Zahl stehen unzählige persönliche Geschichten – von Betroffenen, aber auch von Angehörigen.

Demenz ist mehr als ein medizinisches Thema. Sie berührt Fragen des Älterwerdens, der Pflege, der eigenen Würde – und letztlich der Endlichkeit des Lebens. Mit diesem Bergwerk wollen wir einen Raum schaffen für Verständnis, Information und ehrliche Auseinandersetzung. Denn nur so können wir lernen, besser mit dem umzugehen, was unausweichlich zum Leben gehört.

Natürlich finden Sie in dieser Ausgabe auch wieder unsere Veranstaltungen im Winter. Vielleicht sehen wir uns schon bald wieder einmal am Volkersberg? Wir freuen uns auf Sie!

Ralf Sauer

Ralf Sauer
Jugendbildungsreferent

MENSCHEN MIT DEMENZ VERGESSEN, DASS SIE VERGESSEN

Demenz – was bedeutet das?

Wir vergessen alle einmal etwas – haben den Schlüssel versehentlich in den Külschrank gelegt, uns ist der Name eines Bekannten entfallen oder wir erinnern uns nicht mehr detailliert an unseren achten Geburtstag. Das kommt vor.

Menschen mit einer Demenzerkrankung vergessen dahingegen das Vergessen, so Sabine Seipp der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken vom Verein HALMA e.V. Die Erkrankung geht über die alltägliche Vergesslichkeit hinaus, hinterlässt eine tiefe Traurigkeit und daneben auch Scham bei den Betroffenen. Die Ursachen des neurologischen Abbaus sind nicht in ihrer Gänze erforscht. Präventiv könne ein gesunder Lebensstil (mediterrane Ernährung, Verzicht auf Nikotin usw.) der Demenz entgegensteuern. Es empfehle sich daneben, Vorerkrankungen wie Insulininsuffizienz, Schwerhörigkeit oder Bluthochdruck frühzeitig zu behandeln.

„Demenz ist nicht gleich Demenz“, heißt es in der bayerischen Demenzstrategie des Staatsministeriums. Die Erkrankung kann unterschiedliche Grade und Formen annehmen. Die am häufigsten vorkommenden Arten sind die Alzheimer- und die vaskuläre Demenz. Alle gemeinsam beschreiben sie eine Funktionsstörung im Gehirn. Im Volksmund werden die Begriffe Alzheimer und Demenz oftmals gleichgesetzt, sie werden in den Medien, in Film und Literatur aufgegriffen.

Das war nicht immer so. Zu früheren Zeiten gab es kaum Wissen um die Erkrankung und Menschen mit Demenz erfuhren Ausgrenzung oder wurden versteckt. Bis heute kursieren erfundene Mythen, die es gilt aufzuklären. Nur so kann die Krankheit früh erkannt werden und eine öffentliche Teilhabe stattfinden.

Die Rolle des sozialen Umfelds für Menschen mit Demenzerkrankung war und ist

enorm wichtig. So sind Angehörige nach wie vor maßgeblich an der Pflege und Begleitung beteiligt. Darunter sind unter anderem sehr junge Menschen, die sich um Eltern oder Großeltern kümmern. Außenstehende bemerken die Verhaltens- oder Persönlichkeitsveränderungen dementsprechend bei einer nahestehenden Person wesentlich früher als Ärzt*innen. Daher ist der Hinweis an diese seitens der Familienmitglieder sehr hilfreich.

Doch was tun wir, wenn wir eine Veränderung bemerken? Wie gehen wir damit um? Was sollten wir wissen? Unser Frauenfrühstück am 23. März 2026 lädt zu dem Vortrag „Demenz: Mythen, Fakten und die Realität des Alltags“ mit Sabine Seipp ein, um ganz eigene Antworten auf diese Fragen zu finden.

Sabine Seipp & Sophie Schuhmann



LEBENS MUT TROTZ(T) DEMENZ

Konzertlesung mit
Dr. Sarah Straub

13. März 2026
um 19:00 Uhr
auf dem Volkersberg



In ihrem neuen Buch „Lebensmut trotz(t) Demenz“ erzählt Sarah Straub von berührenden Begegnungen mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Diese Geschichten bringt die Demenz-Expertin nun auch auf die Bühne – in einem Live-Programm, das berührt, informiert und aufklärt. Mit viel Feingefühl verknüpft die Autorin und Liedermacherin bei ihren Konzertlesungen wissenschaftliche Erkenntnisse über Demenz mit Musik, die unter die Haut geht.

Seit Jahren steht Sarah Straub mit ihrem Namen für eine couragierte Perspektive im Umgang mit der belastenden Erkrankung, die sie mit Fachkompetenz glaubwürdig und auf unterhaltsame Art konsequent in den Mittelpunkt der Gesellschaft rückt – und das mit einer aufrüttelnden Leichtigkeit, die die Gäste ihrer Veranstaltungen oftmals erstaunt aufhorchen lässt.

Zwei Jahre füllte Sarah Straub mit ihrem ersten Buch „Wie meine Großmutter ihr ICH verlor“ die Säle in ganz Deutschland. In

ihrem neuen Programm „Lebensmut trotz(t) Demenz“ knüpft sie an den Erfolg an und bestärkt ihre Zuhörerschaft darin, lebensbejahend mit dem Thema Demenz umzugehen. Denn die promovierte Diplom-Psychologin glaubt von ganzem Herzen an ein gutes Leben mit der Erkrankung, wenn sie durch Solidarität, Zusammenhalt und Nächstenliebe getragen wird.

Auf diese Weise ist ein Auftritt von Sarah Straub immer auch eine praktische Orientierungshilfe, wenn es darum geht, Menschen, die an Demenz erkrankt sind, in dieser herausfordernden Zeit liebevoll zu begleiten und neu zu entdecken. Dennoch: Der Umgang mit Demenz erfordert Mut. Sarah Straub vermittelt ihn in 90 Minuten auf der Bühne auf geradezu zauberhafte Weise.

**Freitag, 13. März 2026
19:00 Uhr im Kapellsaal
auf dem Volkersberg**

**Eintritt kostenfrei – um eine Spende
wird gebeten**

Anmeldung erforderlich
(Plätze sind begrenzt):

0 97 41/91 32 00, info@volkersberg.de

Buch Tipp: Dr. Sarah Straub Lebensmut trotz(t) Demenz!

Sarah Straub lebt zwei Leben: In dem einen ist sie Musikerin. In dem anderen ist sie Neurowissenschaftlerin, Diplom-Psychologin und Demenzexpertin. Dieses zweite Leben war nie geplant. Es ergab sich, als ihre Großmutter an Demenz erkrankte. Sie hat selbst erfahren, was es bedeutet, betroffene Angehörige zu sein – und sich der Demenzforschung verschrieben.

In ihrem Buch vermittelt sie ein tiefes Verständnis für Menschen mit Demenz. Mit bewegenden Geschichten aus der Praxis zeigt sie, wie alle Familienmitglieder gestärkt und lebensbejahend mit Demenz umgehen lernen können. Für Sarah Straub ist ein einfühlsamer und beherrschter Umgang mit den Patientinnen und Patienten die Basis dafür, dass deren Lebensqualität bewahrt werden kann. Denn sie glaubt an ein gutes Leben mit Demenz, wenn es durch Solidarität, Zusammenhalt und Nächstenliebe getragen wird: „Das Lächeln eines Menschen mit Demenz ist pures, unverfälschtes Leben. Wahrhaftig und echt.“ Immer wieder wechselt die Autorin die Perspektiven und verknüpft die emotionalen Erzählungen mit jeweils fachlich eingeordneten, hilfreichen Informationen.

Andreas Bernheim
Penguin Random House
Verlagsgruppe GmbH



BLOSS KEINE ANGST VOR DEM, WAS DAS LEBEN FÜR UNS BEREITHÄLT!



Am 13. März 2026 wird Dr. Sarah Straub mit einer Konzertlesung zum Thema „Lebensmut trotz(t) Demenz“ am Volkersberg zu Gast sein. Sarah Straub gelingt es auf beeindruckende Weise, das Phänomen Demenz zu erklären und einen menschlichen Umgang damit zu vermitteln. Demenz betrifft nicht nur den Menschen, der daran erkrankt, sondern alle, die damit leben lernen müssen: Partner, Kinder, Enkel, Freunde. Unser Leben ist auch brüchig, das zu verneinen, wäre töricht. Wir möchten das Phänomen Demenz

angstfrei und liebevoll in den Blick nehmen. Und dabei wird uns Frau Dr. Sarah Straub mit ihrem professionellen wie auch persönlichen Blick sicherlich helfen.

Wir haben mit Dr. Sarah Straub ein Stichwortinterview geführt:

geboren und aufgewachsen ...

... geboren am 1.7.1986 und aufgewachsen im 300-Seelen-Dorf Ellerbach im beschaulichen Bayerisch-Schwaben.

gesucht und gefunden ...

... als meine Großmutter an Demenz erkrankte, suchte ich verzweifelt nach Antworten auf die unzähligen Fragen, die mich als überforderte junge Angehörige quälten. Gefunden habe ich schließlich nicht nur Antworten – sondern meine Berufung.

geworden ...

... meine Erfahrungen als junge pflegende Angehörige haben mich ebenso geprägt wie die Musik. Heute bringe ich mit meinen Konzertlesungen beides auf die Bühne – meine Lieder und meine Gedanken zum Thema Demenz.

Meinem Papa ...

... verdanke ich meine Liebe zum Klavier, meine Liebe zur Bühne und mein Faible für Actionfilme.

Ohne meine Oma ...

... hätte ich mich nicht so geliebt gefühlt und ohne meine Oma wäre mein Leben komplett anders verlaufen. Ich hätte wahrscheinlich niemals begonnen, mich für Menschen mit Demenz beruflich zu engagieren, weil ich keine Berührungspunkte mit dem Thema gehabt hätte.

Konstantin Wecker ...

... ist der wichtigste „Weichensteller“ und Förderer meiner Karriere. Er hat mir alles beigebracht, was man wissen muss, um auf der Bühne man selbst zu bleiben, und er ist mir ein wichtiger Freund.

Bloß keine Angst ...

... vor dem, was das Leben für einen bereithält. Es lieben lernen, mit all seinen Facetten, ist die große Kunst.

Vielen Dank für das Interview.

Das Gespräch führte Klaus Hofmann.

Weitere Informationen zur Konzertlesung von Dr. Sarah Straub am 13.3.2025 finden Sie auf Seite 3.

WIE VIEL UHR IST ES?

Demenz als Herausforderung für Betroffene und Angehörige

Mit einer demenziellen Erkrankung sind viele Arten von Fragen verbunden. Was kann ich tun, um einer erkrankten Person zu helfen? Wie finde ich heraus, um welche Art der Demenz es sich handelt? Wie wird der Alltag aussehen? Wo erhalte ich Hilfe als nahestehende Person des*der Erkrankten?

Angehörige und Betroffene werden durch eine Demenzdiagnose Herausforderungen ausgesetzt, die eine grundlegende Veränderung des Lebens bedeuten. Wichtig sei hierbei, dass Menschen mit Demenzerkrankung weiterhin in den Alltag eingebunden werden, sagt Martina Heinrich. Sie leitet Stärkungsgruppen für pflegende Angehörige und führt Demenzparcours durch.

Während dieser Parcours werden Stationen aufgestellt, die zeigen, wie schwer sich der Alltag mit einer demenziellen Erkrankung gestalten kann. Eine spiegelverkehrte Uhr solle beispielhaft daran heraufführen, wie herausfordernd das Lesen einer Uhr werden kann. So werde ein Verständnis für das Verhalten der Betroffenen angeregt, die oft nach der Uhrzeit fragen oder scheinbar einfache Aufgaben langsamer erledigen können.

Der verständliche Impuls, in diesem Fall auf die Wanduhr zu verweisen oder falsche Aussagen zu korrigieren, kann oftmals kontraproduktiv wirken. Das kann zu Scham, Traurigkeit oder Ärger führen und verändert so die Beziehung zur betroffenen Person. Methoden wie die Validation nach Feil und Richard sind dahingegen gute Instrumente, um passend auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenzerkrankung einzugehen. Hier wird auf der Beziehungsebene kommuniziert, um einander auf Augenhöhe zu begegnen.

Es kann ein Balanceakt für Betroffene und Angehörige werden, die daneben im Alltag mit vielen Barrieren konfrontiert sind. Aus diesem Grund ist es wichtig, mit sich selbst gnädig zu sein, zuzuhören und miteinander zu sprechen. So lasse sich die gute Beziehung zueinander trotz Demenz erhalten.

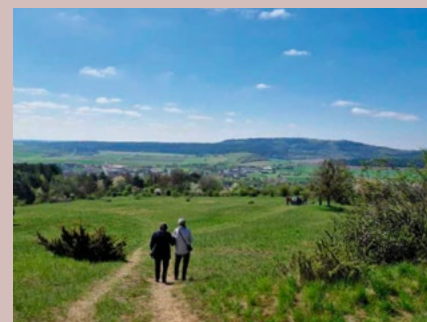
Immer lasse sich auch Humor in den Umgang einbauen, so Martina Heinrich. Es müsse natürlich zur jeweiligen Person passen, sodass der Alltag ein wenig heller wird und gemeinsam gelacht werden kann. So kann auch die fünfzehnte Frage nach der Uhrzeit mit einem müden, liebevollen Lächeln beantwortet werden.

Martina Heinrich & Sophie Schuhmann



Natur unvergesslich

Das Rhöner Spaziergangsprojekt für Menschen mit und ohne Demenz



Alle sind aus einem ganz besonderen Holz geschnitzt. Eine Person ist fest verwurzelt und kann sich entfalten wie eine mächtige Hutebuche. Einer anderen geht es wie einer Latschenkiefer in den Bergen, die vom Wind gebeutelt wird und kaum Erde hat, in die sie ihre Wurzeln graben kann. Diese beiden Metaphern zeigen, wie viel Menschen und Bäume gemeinsam haben. War früher der Wald eher Spender wertvoller Rohstoffe, so genießen wir es heute, dort spazieren zu gehen. Bei einem Spaziergang auf dem federnen Waldboden unter dem grünen Dach eines Laubmischwaldes kommt es nicht darauf an, wer wir sind oder was wir zu leisten vermögen. Alle Teilnehmenden dürfen einfach da sein und sich auf die Natur einlassen. Das kann die Gesundheit fördern und Zufriedenheit bringen. Davon profitieren vor allem Menschen mit Demenz. Beim Spaziergang werden Erfahrungen ausgetauscht, Kindheitserinnerungen wachgerufen und alle Sinne angeregt. Es können Kontakte geknüpft und Angehörige bei ihrer Pflegeaufgabe unterstützt werden.

*Martina Heinrich
Projektmanagerin „Natur unvergesslich“*



Weitere
Informationen und
Spaziergangstermine:
www.natur-unvergesslich.de

Frauenfrühstücke 2026

Tipp: 23. 3. 2026 rund um Demenz

Im nächsten Jahr laden wir Sie zu unserem beliebten Frauenfrühstück ein. Ein Frühstück, um sich auszutauschen, etwas Neues zu einem Thema zu erfahren und Kontakte zu knüpfen.



Am **23. März 2026** deckt Sabine Seipp von der Fachstelle für Demenz die Mythen und Fakten über die neurologische Erkrankung auf. Zudem schärfen wir unseren Blick für die Alltagsrealität von Angehörigen und Betroffenen von Demenz.

Am **6. Juli 2026** erfahren Sie etwas darüber, wie Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet werden. Susanne Binder aus dem Malteser Hilfsdienst koordiniert den ambulanten Hospizdienst und informiert über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Am **26. Oktober 2026** wird es darum gehen, wie die Sprache Frieden schaffen kann. Als Fachdozentin für bewusste Sprache vermittelt Antonie Lamm die Wichtigkeit unserer Worte und wie wir friedvoll mit ihnen umgehen.

Sophie Schuhmann

JESUS, DER GEKREUZIGTE, TRÄGT DEINE QUÄLENDEN KREUZE MIT

Warum man am Volkersberg gut
Leben und Sterben lernen kann



Viele Besucher*innen zünden in unserer Wallfahrtskirche eine Kerze an. Tag und Nacht brennen dort kleine Lichter gegen die Dunkelheiten in unserer Welt. Und auch im Fürbittbuch, in dem jede*r Besucher*in seine Gebete und Gedanken notieren kann, ist oft von Krankheit und Tod, Abschied und Verlust die Rede.

Ein kleine Kerze ändert nichts an ausweglosen Situationen, ein Gebet ist kein magischer Zauberspruch. Dennoch empfinden viele Menschen diese Rituale als entlastend. Vielleicht, weil es der Ohnmacht etwas entgegengesetzt. Vielleicht, weil unser kleines Leben in einen größeren Kontext eingeordnet wird.

Jesus, der Gekreuzigte, trägt deine quälenden Kreuze mit. Diese Worte stehen über dem Eingang zu unserer Kirche und fassen diese Erfahrung ganz gut in Worte.

Es gibt eben in jedem Leben die Karfreitage, an denen alles zusammenbricht. Und es gibt die Karsamstage, wo wir in Niedergeschlagenheit verharren und es nicht recht weitergehen will. Aber – und das ist der Kern unseres christlichen Glaubens – es gibt eben auch den Ostermorgen. Auch, wenn sich diese Auferstehungsmomente so manches Mal anders darstellen als erwartet.

Dieses Geheimnis des Lebens ist nicht mit unserer Vernunft zu fassen. Wir können nur langsam in das Vertrauen hineinwachsen, dass die vielen kleinen Tode, die wir tagtäglich sterben, und auch unser endgültiges Abtreten von dieser Erde – dass dies nicht das Ende ist.

Wir können in Berührung kommen mit diesem Geheimnis und es immer tiefer verinnerlichen. Der Kontakt mit diesem göttlichen Geheimnis ist es, der Freiraum für Heilung und Neues schafft!

Eine solche Begegnung kann das Entzünden einer kleinen Kerze sein. Es kann ein Gebet sein oder die Teilnahme an einem Gottesdienst. Aber auch in anderen Kontexten mache ich diese Erfahrung: in Gesprächen am Lagerfeuer, in Momenten des Halten und Getragenwerdens im Hochseilgarten, beim Über-sich-Hin-auswachsen im Zirkuszelt.

Es ist auf den ersten Blick vielleicht nicht immer sichtbar, aber der Volkersberg ist eben auch ein Ort, wo Krankheit und Tod, Trauer und Angst, Verzweiflung und Nicht-weiter-Wissen ihren (guten) Platz finden. Der Volkersberg wird damit zu einem Ort, wo das Sterben eingeübt werden kann. Und damit auf paradoxe Art und Weise auch das Leben.

*Jens Hausdörfer
Geistlicher Begleiter Haus Volkersberg*

Abschied und Neubeginn

Michaela Reuter hat das Verwaltungsteam des Lernwerk verlassen. Vielen Dank für die engagierte Mitarbeit und das wertvolle Volkersbergerherzblut. Weiterhin alles Gute und Gottes Segen! Franka Helget hat ihren Bundesfreiwilligendienst in unserer Haustechnik verlängert. Bereits seit Sommer arbeitet Geneva Getova in unserer Hauswirtschaft. Ciaron Bieler absolviert seit Oktober einen Bundesfreiwilligendienst im Team unserer Haustechnik. Herzlich willkommen und viel Freude bei der Arbeit auf dem Volkersberg.

Spende für Zirkusarbeit

Die Spendenaktion „Ich brauche deine Hilfe“ der Fuldaer Zeitung hat unserer Zirkusarbeit 1000,- Euro zukommen lassen. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!



Kammermusik bei Kerzenschein

8. 2. 2026, 18:00 Uhr, Wallfahrtskirche
Musik und Gedanken zu Mariä Lichtmess
 Mit Dieter Blum (Orgel), Ruth Gerhard (Sopran), Elisa Kleinhenz (Querflöte) und Gabriele Blum (Altblockflöte).
 Eintritt kostenfrei.

Stromtankstelle

Die Stromtankstelle am obersten Parkplatz gegenüber der Klosterschänke ist wieder in Betrieb. Hier können ab sofort wieder Elektroautos geladen werden.

Jugendwallfahrt Gipfelsturm



Zum Patrozinium unserer Wallfahrtskirche „Kreuzerhöhung“ fand am letzten Sommerferientag die Jugendwallfahrt „Gipfelsturm“ statt. 45 Jugendliche aus Bad Brückenau und Umgebung kamen zu einer Schnitzeljagd, kreativen Workshops und einem Gottesdienst auf den Volkersberg.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!



Neapolitanische Krippe

Im Eingangsbereich unserer Wallfahrtskirche steht nun eine neapolitanische Ganzjahreskrippe. Diese zeigt Jesu Geburt lebensecht und realitätsnah mitten in einem Stadtgetümmel. Ein Gedanke, der auch im Franziskanerorden im Krippenspiel auflebt, der lange Zeit am Volkersberg beheimatet war. Jesus wird in unser aller Leben geboren.



Spende als Geburtstagsgeschenk



Statt Geschenken wünschte sich Axel Zeier aus Volkers zu seinem runden Geburtstag Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit auf dem Volkersberg. Er überbrachte unserem Förderverein € 1500,-. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung. Das ist für uns nicht selbstverständlich. Die Spende wurde für die finanzielle Absicherung unserer Ferienangebote verwendet, an denen vor allem auch viele Kinder aus Bad Brückenau und unserer näheren Umgebung teilnehmen.



Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Wir machen uns auf den Weg – Adventswochenende für ältere Kinder

Kleine Geschenke basteln, Weihnachten mit allen Sinnen spüren und mehr!

Beginn: Fr, 12. 12. 2025, 17:30 Uhr

Ende: So, 17.12.2025, 13:00 Uhr

Ihr seid gefrustet von euren Shoppingtouren und wünscht euch etwas Ruhe und weihnachtliche Stimmung fernab der stressigen Vorweihnachtszeit? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden persönliche Geschenke herstellen, die ihr an eure Lieben

verschenken könnt. Ebenso werden wir uns gemeinsam über Weihnachten unterhalten und uns überlegen, warum es für uns so wichtig ist. Abends werden wir gemeinsam Spiele spielen und es uns bei Entspannungsangeboten gut gehen lassen.

Zielgruppe: 8–14 Jahre

Leitung: Luzia Rieß, Janine Kach und Lukas Wirsing

Kursnummer: 25-1004

Kosten: € 120,– je Kind



Ferienspaß am Volkersberg

18. 2. 2026, 19. 2. 2026 und 20. 2. 2026

7. 4. 2026, 8. 4. 2026 und 9. 4. 2026

jeweils 8:00–16:00 Uhr

Du willst Spaß und Spannung? Du willst neue Leute kennenlernen? Du willst neue Dinge ausprobieren und kreativ werden? Du willst in deinen Ferien nicht nur rum-sitzen, sondern was erleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Unser Ferienspaß umfasst kreative Workshops, Sport- und

Spieleangebote, natur- und erlebnis-pädagogische Aktionen, freie Spielzeiten und ein Mittagessen.

Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich. Für jeden Tag ist eine separate Anmeldung notwendig.

Zielgruppe: 6–10 Jahre

Leitung: Volkersbergteam

Kosten: € 10,– je Kind



Wir freuen uns auf Ostern

Beginn: So, 29. 3. 2026, 17:30 Uhr

Ende: Do, 2. 4. 2026, 13:00 Uhr

Hast du Lust, dich ein paar Tage mit anderen Kindern auf Ostern vorzubereiten? Passend zum Thema planen wir bunte Basteleien, süße Leckereien, spannende Geschichten, lustige Spiele und viel Draußensein in der Natur. Auch wollen wir herausfinden, was die Osterbotschaft mit unserem Alltagsleben zu Hause zu tun hat. Komm mit, bring deine Freund*innen mit. Wir freuen uns auf euch und auf Ostern!

Zielgruppe: 8–12 Jahre

Leitung: Lea Schneider und das Volkersbergteam

Kursnummer: 26-1028

Kosten: € 220,– pro Person

Für alle auf den Seiten 6 bis 9 beworbenen Maßnahmen gilt:
Gefördert durch den aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

und aus Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg



KINDER & JUGENDLICHE

Kostenfreie Ausbildung zum*zur Hochseilgartentrainer*in

1.3.2026 Schnupperklettern

26.–29.3.2026 Ausbildung zum*zur
Betreuer*in (Pflicht)

16.–19.4.2026 Ausbildung zum*zur
Retter*in (Option)

8.–10.5.2026 Erlebnispädagogik
in Seilgärten (Pflicht)

Durch die Teilnahme an der Ausbildung
zum*zur Betreuer*in kannst du bei uns
Hochseilgartentrainings betreuen, ohne
selbst in die Höhe zu müssen. Die Ausbil-
dung zum*zur Retter*in umfasst Arbeiten
in der Höhe.

Kostenfreie Ausbildung zum*zur Zirkustrainer*in

Teil 1: 6.–8.3.2026

Teil 2: 15.–20.3.2026

Für deine Mitarbeit bei uns bekommst du
eine steuerfreie Aufwandsentschädigung
auf Basis der Übungsleiterpauschale. Min-
destalter 18 Jahre.

Weitere Informationen und Kontakt:

E-Mail: info@volkersberg.de

Telefon: 097 41/9132 00



Neue Programmbausteine für Schulklassen und Jugendgruppen

Holzbackofen

Ab 9 Jahre, gemeinschaftsfördernde Aktion
mit Pizzabacken am Holzbackofen. Dabei
werden auch Fragen einer gesunden Er-
nährung thematisiert.

Orientierungstour

Ab 10 Jahre, Orientierungstour mit Karte
und Kompass oder GPS-Geräten. Unter-
wegs meistern wir Herausforderungen wie
Kooperationsübungen.

Kooperationsübungen

Ab 10 Jahre, Kooperations- und Gemein-
schaftsübungen in unseren Niedrigseil-
elementen am Boden.

Bewegung macht Spaß

Ab 9 Jahre. Wir haben als Gruppe lebhaften
Spaß und bewegen uns dabei auf vielfältige
Weise. Auch für Bewegungsunbegeisterte
eine Freude.

Entspannung

Ab 9 Jahre. Wir kommen zur Ruhe, entspan-
nen uns bei Fantasiereisen und überlegen
uns, was uns zu Hause stresst und wie wir
das ändern können.

Preis und Buchung

€ 20,- je Schüler*in

Dauer 3–3,5 Stunden

Buchung über info@volkersberg.de,

097 41/9132 00



LERNWERK

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Bergwärts – Zeit für dich

jeden ersten Sonntag im Monat,
18:30 bis 19:30

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und
kostenfrei möglich.

Zeit für dich bedeutet: eine Insel der Ruhe und Stille inmitten des Alltags, Raum für das Wesentliche, Singen und Beten, Bitten und Danken in der Wallfahrtskirche, danach Zeit für Austausch und Begegnung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Feierabend-Yoga I

jeden Mittwoch 17:15 bis 18:30

Feierabend-Yoga II

jeden Mittwoch 18:45 bis 20:00

Erfahren Sie Entspannung durch Bewegung nach einem arbeitsreichen Tag. Immer mittwochs bieten wir zwei Yoga-Einheiten (Hatha) für Menschen aus der Umgebung an. Mit Atem- und Körperübungen erfahren Sie Ausgleich, können körperlich und geistig zur Ruhe kommen und neue Energie aufnehmen. Durch die regelmäßige Teilnahme verbessert sich Ihre Beweglichkeit und Sie erhalten Impulse, um auch zu Hause leichter zur inneren Ruhe zu finden.

Kraft der Stille

Kontemplation am Abend in der Wallfahrtskirche – einmal im Monat

Sonntag, 21.12.2025, 18:30 Uhr
Sonntag, 18.1.2026, 18:30 Uhr
Sonntag, 15.2.2026, 18:30 Uhr
Sonntag, 15.3.2026, 18:30 Uhr
Sonntag, 19.4.2026, 18:30 Uhr

Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung bitte
telefonisch zu unseren Bürosprechzeiten
unter 0 97 41/91 32 32
Details finden Sie auf unserer Website:



Kontemplation ist ein christlich-meditativer Weg in die Stille. Sie führt zu innerer Ruhe, Klarheit und zur Konzentration auf das Wesentliche – im achtsamen, absichtslosen Verweilen im gegenwärtigen Moment. Uns erwartet eine kurze Einstimmung mit einem inhaltlichen Impuls, zwei Einheiten gegenstandsfreier Meditation zu jeweils 20 Minuten in der Stille, dazwischen meditatives Gehen.



FAMILIE SEIN

Wir lassen unser Licht leuchten

Familienwochenende - AUSGEBUCHT

Beginn: Fr, 5.12.2025, 18:00 Uhr

Ende: So, 7.12.2025, 13:00 Uhr

ausgebucht

Das Leuchten in den Augen der Kinder, die hellen Momente im Familienleben und ein Licht in der Dunkelheit. Das göttliche Licht, das uns leuchtet in der Adventszeit – es weckt wohlige Gefühle. Mit aktiven, abenteuerlichen und besinnlichen Momenten bringen wir unser Licht als Familie zum Leuchten.

Zielgruppe: Familien und Teilfamilien, Kinder ab 3 Jahren können an der Kinderbetreuung teilnehmen

Leitung: Lena Laubender und weitere

Kursnummer: 25-3018

Kursgebühr:

- > € 295,- für zwei Erwachsene zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.
- > € 147,50 für eine*n Erwachsene*n zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

Voraussetzung: mit Kinderbetreuung ab 3 Jahren

Themenschwerpunkt 1.6

Diese Veranstaltung
wird gefördert mit
Kirchensteuermitteln

Bistum Würzburg

Christsein unter den Menschen

Die Kosten für alle Familienveranstaltungen setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene. Diese Veranstaltungen werden mit Kirchensteuermitteln gefördert.

Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene

(Kindergeldbezug) sind kostenfrei. Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung. Geringsverdienende und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf

Antrag beim Lernwerk eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr.

Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidaraufschlag.

PAAR SEIN

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Damit aus PAAR WERDEN PAAR BLEIBEN wird

Gesprächstraining für Paare KEK (Konstruktive Ehe und Kommunikation)

Beginn: Fr, 16. 1. 2026, 17:30 Uhr

Ende: So, 18. 1. 2026, 14:00 Uhr

Zweiter Seminarteil:

28. 2. 26, 14:00 Uhr – 1. 3. 2026, 14:00 Uhr

In den KEK-Trainings für Paare in langjähriger Beziehung werden grundlegende Gesprächs- und Problemfertigkeiten eingeübt – unterstützt durch ausgebildete Trainer*innen. Die gemeinsame Paargeschichte und die Zukunft werden in den Blick genommen sowie das, was die eigene Beziehung ganz besonders macht.

Veranstalter: Referat Partnerschaft – Familie

Zielgruppe: für Paare in mehrjähriger

Beziehung, die innerhalb des Gesprächstrainings auch ihre gemeinsame Geschichte in den Blick nehmen wollen

Kursgebühr: einzusehen unter www.familie.bistum-wuerzburg.de

Voraussetzung: Beide Seminarteile finden mit Kinderbetreuung ab 3 Jahren statt.

Anmeldung direkt über die Homepage des Referats Partnerschaft – Familie: www.familie.bistum-wuerzburg.de

Wohlfühltag für Paare

Was dir und mir guttut

Beginn: Sa, 7. 2. 2026, 9:00 Uhr

Ende: So, 8. 2. 2026, 13:00 Uhr

neu

Gönnen Sie sich eine besondere Auszeit voller Nähe, Wertschätzung und Inspiration. Erleben Sie Massagen, achtsame Begegnungen und spielerische Bewegung. Spüren Sie, wie Geben und Empfangen stärkt und verbindet. Schaffen Sie Raum für die Liebe – wir begleiten Sie mit Herz!

Zielgruppe: Paare

Leitung: Anne Vollmuth, Matthias Vollmuth

Kursnummer: 26-3031

Kursgebühr: € 120,- pro Paar

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 145,- pro Paar

> mit Unterkunft: € 210,- DZ/VP pro Paar

> zzgl. € 2,80 Kurtaxe pro Nacht & Paar

Themenschwerpunkt 1.6

Segensfeier für Liebende am Valentinstag

Sa, 14. 2. 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr

Der Valentinstag dient gemeinhin der Ankurbelung des Blumen- und Süßigkeitenumsatzes. Wir denken, dass mehr möglich sein könnte, und laden deshalb zu besinnlichen Minuten in die Klosterkirche ein. Eine Stunde zum Träumen, Ausspannen und Nachdenken. Anschließend laden wir Sie zu einem Glas Sekt ein.

Herzliche Einladung an alle Liebenden und Sehnsüchtigen!

Ort: Wallfahrtskirche Volkersberg

Leitung: Jens Hausdörfer, Elke Wallrapp





FRAU/MANN SEIN

Ein Tag, an dem nur ich zähle und was mir guttut

Gesundheitstag für Frauen

Sa, 24.1.2026, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ein Kurs für Frauen, die sich einen Tag lang nur Gutes tun wollen. Mit sanftem Yoga, Dehnübungen und verschiedenen Entspannungstechniken gehört dieser Tag ganz unserem Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele drinnen und draußen. Wir tauschen uns darüber aus, was uns guttut, und erfahren, wie wir gut auf uns selbst hören.

Zielgruppe: Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler

Kursnummer: 26-3001

Kursgebühr: inkl. Verpflegung: € 51,50

Voraussetzung: normale körperliche Konstitution, Freude an Bewegung mit anderen, Vorerfahrung nicht notwendig

Themenschwerpunkt 1.3

„Imbolc“ Die Rückkehr des Lichts

Einfach du selbst sein – im Schutz deines Frauenkreises

Sa, 31.1.2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Weiterer Termin: „Ostara“,

Sa, 21.3.2026, Kursnummer 26-3057

Mit gleichgesinnten Frauen feiern wir die Jahreskreisfeste in den verschiedenen Zeitqualitäten. Durch wiederkehrende Rituale, wie Ihre Kreativität mit den Händen auszudrücken, sich Zeit für sich zu nehmen und zu meditieren, werden Sie Teil unseres Kreises und erleben die Rückverbindung zur Natur.

Zielgruppe: Frauen

Leitung: Iris Zehe

Kursnummer: 26-3057

Kursgebühr: € 25,- (ohne Verpflegung)

Materialkosten: € 5,- pro Person und Termin, bitte in bar mitbringen

Themenschwerpunkt 1.1

Spielt keine Rolle? 3 Tage für mich

Kurs für Frauen

Beginn: Fr, 6.3.2026, 14:30 Uhr

Ende: So, 8.3.2026, 15:00 Uhr

Weiterer Termin: 25.9. – 27.9.2026,

Kursnummer 26-3013

Wer bin ich? Was macht mich aus? Wir alle besitzen zur gleichen Zeit verschiedene Rollen und Glaubenssätze in dieser Welt. Doch wie kann ich mit dieser Vielfalt umgehen? Gemeinsam gehen wir auf den Grund unseres Selbst, entdecken die Schönheit unserer Seele und stärken unser Selbstbewusstsein.

Leitung: Sophie Schuhmann, Lisa Wagner

Kursnummer: 26-3002

Kursgebühr: € 60,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 114,50

> mit Unterkunft: € 173,50 EZ/VP,

€ 162,50 DZ/VP

> zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness

Themenschwerpunkt 1.1

Basenfasten und Achtsamkeit 5 Tage für Körper, Geist und Seele

Beginn: Mi, 18.3.2026, 15:00 Uhr

Ende: So, 22.3.2026, 13:00 Uhr

Diese Tage mit der mildesten Fasten-Art geben Anstoß, innezuhalten, sich neu auszurichten und möglichst ausbalanciert in den Alltag zurückzukehren. Professionell begleitet mit aktiven, informativen und meditativen Einheiten sowie Methoden der Achtsamkeit genießen Sie eine Auszeit und priorisieren Ihre Gesundheit.

Zielgruppe: Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler und weitere

Kursnummer: 26-3004

Kursgebühr: € 120,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 206,50

> mit Unterkunft: € 324,50 EZ/VP,

€ 302,50 DZ/VP

> zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: zum sanfteren Einstieg 2–3 Tage vor Kursbeginn schon auf Alkohol, Kaffee u. a. Genussmittel verzichten

Themenschwerpunkt 1.3

FRAU/MANN SEIN

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Frauenfrühstück

Demenz: Mythen, Fakten und die Realität des Alltags

Mo, 23. 3. 2026, 8:30 bis 11:00 Uhr

Drei Mal jährlich laden wir Sie zu unserem ‚Frauenfrühstück‘ ein. Es erwartet Sie jeweils ein gutes Frühstück in geselliger Atmosphäre. Jeder dieser Termine steht unter einem bestimmten Thema, zu dem Sie Informationen erhalten und mit den jeweiligen Referent*innen ins Gespräch kommen können.

Zielgruppe: Frauen jeden Alters

Leitung: Sabine Seipp

Kursnummer: 26-3045

Kursgebühr: € 15,- inkl. Frühstücksbuffet

Näh dir was

Kurs für Frauen

Beginn: Do, 26. 3. 2026, 14:00 Uhr

Ende: So, 29. 3. 2026, 13:00 Uhr

Weitere Termine: 25. 6. 2026, 15. 10. 2026

In unserem Nähkurs wählt jede selbst, was sie anfertigen will. Sie erfahren Schritt für Schritt, wie Kleidungsstücke nach Ihren Wünschen entstehen.

Zielgruppe: Frauen

Leitung: Angelika Weth

Kursnummer: 26-3028

Kursgebühr: € 130,-

Aufenthaltskosten:

- > Verpflegung: € 160,50
- > mit Unterkunft: € 249,- EZ/VP, € 232,- DZ/VP
- > zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: aktuell nur eine Kursanmeldung pro Person und Jahr möglich, bitte Wunschtermin angeben

Themenschwerpunkt 1.5

Spielt keine Rolle? 3 Tage für mich

Kurs für Frauen

Beginn: Mi, 15. 4. 2026, 14:30 Uhr

Ende: Fr, 17. 4. 2026, 15:00 Uhr

Wer bin ich? Was macht mich aus? Wir alle besitzen zur gleichen Zeit verschiedene Rollen und Glaubenssätze in dieser Welt. Doch wie kann ich mit dieser Vielfalt umgehen? Gemeinsam gehen wir auf den Grund unseres Selbst, entdecken die Schönheit unserer Seele und stärken unser Selbstbewusstsein.

Leitung: Martina Meisch

Kursnummer: 26-3049

Kursgebühr: € 60,-

Aufenthaltskosten:

- > Verpflegung: € 114,50
- > mit Unterkunft: € 173,50 EZ/VP, € 162,50 DZ/VP
- > zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness

Themenschwerpunkt 1.1



MENSCH SEIN

Feel the spirit – Spiritualität für Einsteiger*innen

Eines Abends in den Raunächten

Mo, 29.12.2025, 16:30 bis 20:30 Uhr und
Di, 30.12.2025, 16:30 bis 20:30 Uhr

Die Zeit der Raunächte ist eine heilige, kraftvolle Zeit. Wir laden ein, Vergangenes abzuschließen und sich bereit zu machen für das neue Jahr. Es wird geschwiegen und geschmunzelt sowie traditionell geräuchert und bei einem Imbiss zusammengesessen.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Pia Hausdörfer, Jens Hausdörfer

Kursnummer: 25-3019

Kursgebühr: € 25,- (inkl. Imbiss)

Themenschwerpunkt 1.2

Landwirtschaft & Gesellschaft

Mo, 2.2.2026, 19:30 bis 22:00 Uhr

Die Zukunftskommission Landwirtschaft und die Borchert-Kommission haben in den vergangenen Jahren gute Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Ernährung und Landwirtschaft aufgezeigt. Wir wollen darüber diskutieren, wo wir stehen und wie wir Themen erneut aufgreifen. Die gemeinsame Verantwortung soll wieder im Mittelpunkt stehen.

Veranstaltungsort:

Kath. Pfarrzentrum Werneck

Kursnummer: 26-3026

Kooperation mit KLB Würzburg, KLJB Würzburg, Lernwerk Volkersberg

Auf den Spuren der Wildtiere

Fährtenlesen für Einsteiger*innen, Begeisterte und Familien

Sa, 7.2.2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Entdecken Sie die Wildtiere und ihre geheimen Pfade! Lernen Sie, welche Tiere in unserer Region leben und wie Sie Spuren erkennen können. Unser Experte gibt Ihnen nützliche Tipps, um als Fährtenleser erfolgreich die Natur zu entschlüsseln. Seien Sie dabei und werden Sie ein*e Natur-entdecker*in!

Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 12 Jahren und Einzelpersonen

Leitung: Axel Trapp

Kursnummer: 26-3060

Kursgebühr: inkl. Lunchpaket: €29,80 pro Einzelperson und € 50,- für Familien

Basenfasten und Achtsamkeit

5 Tage für Körper, Geist und Seele

Beginn: Mi, 11.2.2026, 15:00 Uhr

Ende: So, 15.2.2026, 13:00 Uhr

Diese Tage mit der mildesten Fasten-Art geben Anstoß innezuhalten, sich neu auszurichten und möglichst ausbalanciert in den Alltag zurückzukehren. Professionell begleitet mit aktiven, informativen und meditativen Einheiten sowie Methoden der Achtsamkeit genießen Sie eine Auszeit und priorisieren Ihre Gesundheit.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Annetrin Vogler und weitere

Kursnummer: 26-3023

Kursgebühr: € 120,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 206,50

> mit Unterkunft: € 324,50,- EZ/VP, € 302,50 DZ/VP

> zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: zum sanfteren Einstieg 2–3 Tage vor Kursbeginn schon auf Alkohol, Kaffee u. a. Genussmittel verzichten

Themenschwerpunkt 1.3

MENSCH SEIN

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Grüne Pflegeprodukte selbst gemacht

Sa, 14. 2. 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Wir nutzen bewusst wenige Zutaten, setzen auf hochwertige, leicht zu beschaffende Rohstoffe und sparen uns unnötige Verpackungen. Egal ob Deo, Lippenpflegestift, Bodybutter oder Peeling: Im Anschluss an den Kurs sind Sie in der Lage, diese Pflegeprodukte ganz einfach auch zu Hause zuzubereiten.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Pia Hausdörfer

Kursnummer: 26-3089

Kursgebühr: inkl. Verpflegung: € 39,-

Materialkosten: € 10,- bitte am Kurstag vor Ort bezahlen.

Voraussetzung: kein Vorwissen erforderlich

Themenschwerpunkt 1.3

Wüstenzeit – Sind Sie bereit für den Ruf des Lebens?

Zweiteiliges Seminar

Sa, 21. 2. 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Zweiter Teil: Sa. 28. 3. 2026

Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, innerlich auszumisten und sich mit dem Potenzial, das in uns steckt, neu in Verbindung zu setzen.

Wir bieten Ihnen dazu zwei Samstage auf dem Volkersberg sowie einen wöchentlichen Brief mit Impulsen und Anregungen für Ihren Alltag an.

Zielgruppe: Erwachsene

Kinderbetreuung: Bitte bei Anmeldung Name und Alter der Kinder angeben.

Kinder sind kostenfrei.

Leitung: Jens Hausdörfer

Kursnummer: 26-3074

Kursgebühr: € 30,- für beide Teile inkl. Stehkafee mit Butterbrezeln (Getränke am Automaten).

Kooperation mit dem pastoralen Raum Bad Brückenau

Themenschwerpunkt 1.3

Hofübergabe

Für Hofübernehmer*innen, Hofübergeber*innen und weichende Erb*innen aus Voll- und Nebenerwerbsbetrieben

Beginn: Di, 24. 2. 2026, 9:00 Uhr

Ende: Mi, 25. 2. 2026, 16:00 Uhr

Die Hofübergabe wirft rechtliche, betriebswirtschaftliche, steuerliche, soziale und zwischenmenschliche Fragen auf. Für Übergeber*innen wie auch Übernehmer*innen und weichende Erb*innen ist es deshalb wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen, um für alle eine befriedigende Lösung zu erreichen.

Leitung: Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde und weitere

Kursnummer: 26-3027

Preis auf Anfrage

Anmeldung direkt an:

Land & Leute Bildungswerk der KLB

Tel.: 09 31/38 66 37 21,

Mail: klb@bistum-wuerzburg.de

Kooperation mit dem Lernwerk Volkersberg und der LFB



MENSCH SEIN

Frieden stärken – Pfingsten feiern

Werkstatttag zur religiösen Begleitung von Kindern – Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Sa, 28. 2. 2026, 9:30 bis 15:30 Uhr

Mit einer Friedensgeschichte steigen wir ein, leiten über in den pfingstlichen Gruß des auferstandenen Jesu: Der Friede sei mit euch. Im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik wird die BeGEISterung des Pfingstfestes durch verschiedene Elemente für Kinder spürbar. So entdecken wir Pfingsten als Fest, das Mut zum Leben schenken will.

Zielgruppe: Alle, die Kinder religiös begleiten in Familie, Kindergarten, Kinderkirche, Pfarrgemeinde und Grundschule. Kinder können teilnehmen (keine gesonderte Kinderbetreuung).

Leitung: Eva Fiedler

Kursnummer: 26-3043

Kursgebühr: inkl. Verpflegung: € 44,-

> TN-Beitrag Kinder € 5,-/ab d. 2. Kind € 3,-/Verpfl. Kinder € 13,10

> Kaffee und kalte Getränke gibt es am Automaten.

Themenschwerpunkt 1.2

Pilgern rund um den Volkersberg

Sa, 7. 3. 2026, 9:30 bis 19:00 Uhr

Pilgern und Wallfahren liegt im Trend. An diesem Pilgertag erkunden wir auf einer leichten Wanderung die Landschaft um den Volkersberg und betrachten unseren eigenen Lebensweg im Licht der Pilger- und Wallwege der Rhön.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Klaus Schmidt

Kursnummer: 26-3043

Kursgebühr: € 50,30 inkl. Abendessen

Voraussetzung: Normale körperliche Fitness ist ausreichend.

Themenschwerpunkt 1.2

Fastenwoche

für Männer und Frauen

Beginn: Mo, 9. 3. 2026, 9:30 Uhr

Ende: Fr, 13. 3. 2026, 15:00 Uhr

Erleben Sie eine fünftägige innere Reise mit ganzheitlichem Programm zur Stärkung von Körper, Geist und Seele. Gönnen Sie sich eine Auszeit, lassen Sie Altes los und entdecken Sie Ihre Potenziale – für mehr Balance, Kraft und Selbstverbundenheit.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Stefan Wellenhöfer

Kursnummer: 26-3003

Kursgebühr: € 100,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 66,-

> mit Unterkunft: € 189,60 EZ/VP,
€ 180,60 DZ/VP

> zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1.3



Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg

Anmeldung:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



Knospenschätze

Grünzeit Kompakt

Fr, 13. 3. 2026, 15:00 bis 19:00 Uhr

Entdecken Sie die Heilkraft von Knospen und Gemmomazeraten! In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit natürlichen Essenzen Ihre Gesundheit stärken und Ihre innere Balance finden. Schenken Sie sich selbst Zeit für Achtsamkeit und Regeneration – für Körper und Seele.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Pia Hausdörfer, Iris Zehe

Kursnummer: 26-3084

Kursgebühr: € 25,- (Kurs ohne Verpflegung)

Materialkosten: € 7,- bitte am Kurstag vor Ort bezahlen.

Voraussetzung: Kein Vorwissen erforderlich, normale Kondition ist ausreichend.

Themenschwerpunkt 1.3

Vom „Ja, aber ...“

zu kreativen Ideen und guten Lösungen

Sa, 21. 3. 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Ein „Ja, aber ...“ dient oft dazu, in Altbekanntem zu verharren und Fehler zu vermeiden. Zugleich verhindert es neue Ideen, kreative Potenziale und die (persönliche) Weiterentwicklung.

Hier lernen Sie, wie Sie „Ja, aber ...“-Widerstände überwinden und mit Zuversicht neue Wege gehen können.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Dr. Andrea Fink-Jacob

Kursnummer: 26-3041

Kursgebühr: inkl. Verpflegung: € 86,50, Ehrenamtliche € 76,50

Themenschwerpunkt 2.5

Lebe deine Großartigkeit – leuchte, strahle, glänze

Beginn: Sa, 28. 3. 2026, 9:30 Uhr

Ende: So, 29. 3. 2026, 13:00 Uhr

Gedanken wie: ich bin nicht gut genug, ich bin zu dumm, zu klein, zu ... – sie kreisen in Dauerschleife im Kopf und machen das Leben schwer. An diesem Wochenende lenken wir den Blick auf Ihre Stärken und Ihre Großartigkeit. Wir schleifen Ihre Edelsteine und bringen Sie zum Leuchten.

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Sandra Schuhmann

Kursnummer: 26-3052

Kursgebühr: € 110,-

Aufenthaltskosten:

- > Verpflegung: € 72,50
- > mit Unterkunft: € 110,50 EZ/VP, € 105,- DZ/VP
- > zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1.3

MENSCH
SEIN

FREUNDE DES HAUSES VOLKERSBERG E.V. BESTÄTIGEN VORSTAND UND BITTEN UM IHRE UNTERSTÜTZUNG: SPENDEN & MITGLIEDSCHAFTEN WILLKOMMEN

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins „Freunde des Hauses Volkersberg e.V.“ am 23. März 2025 standen neben den Vorstandswahlen auch wichtige Themen zur Vereinsarbeit und zur Weiterentwicklung des Hauses Volkersberg auf der Tagesordnung.

Die Versammlung fand in einer sehr positiven Atmosphäre statt. Die Mitglieder erhielten einen Rückblick auf die vergangenen Monate, wobei besonders hervorgehoben wurde, dass der Verein die finanzielle Lücke, die in der Jugendbildungsstätte durch die geringeren Zuschüsse des bayerischen Jugendrings entstanden war, erfolgreich ausgleichen konnte.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war die Einrichtung einer Kindercke im Haus Volkersberg. Diese wurde mit einem Zirkuszelt, einer Spielküche und einer Bauecke ausgestattet, um den Aufenthalt für Familien mit kleinen Kindern noch angenehmer zu gestalten. Auch das traditionelle Adventskonzert war ein voller Erfolg. Die „Freunde des Hauses Volkersberg e.V.“ sorgten im Anschluss an das Konzert für das leibliche Wohl der Gäste. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst konnten die Besucher den Abend an der Feuerschale ausklingen lassen.

Die Neuwahlen hatten zum Ergebnis, dass der gesamte Vorstand in seinem Amt bestätigt wurde: erster Vorsitzender Lui Böhler (Reichenberg), zweiter Vorsitzender Thomas Peter (Oberfladungen),

Schatzmeister Armin Vogler (Oberleichtersbach), Schriftführerin Sybilla Schmitt-Peter (Oberfladungen), Beisitzerin Vigdis Schreiner (Fulda) sowie die Kassenprüfer Angelika Martin und Stephan Heil (Oberbach).

„Wir freuen uns sehr über das Vertrauen der Mitglieder und die Möglichkeit, den Verein auch weiterhin in die Zukunft zu führen“, erklärte der wiedergewählte Vorstandsvorsitzende Lui Böhler. „Wir werden weiterhin unser Bestes geben, um die pädagogische Arbeit des Hauses Volkersberg zu unterstützen.“

Der Verein ist auf die Unterstützung durch Spenden und neue Mitglieder angewiesen, um auch weiterhin die pädagogische Arbeit des Hauses zu fördern und wertvolle Projekte und Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu finanzieren. Jede Spende, ganz gleich, wie groß oder klein, hilft dabei, das vielfältige Bildungsangebot des Hauses Volkersberg aufrechtzuerhalten. Auch eine Mitgliedschaft im Förderverein trägt maßgeblich dazu bei, die wichtigen Bildungsangebote langfristig zu sichern. Eine Jahresmitgliedschaft kostet 30 Euro und ist steuerlich absetzbar. Der Mitgliedsantrag kann per E-Mail unter info@volkersberg.de angefordert werden.

Unser Spendenkonto:
DE66 7935 1010 0031 0424 84

Vigdis Schreiner



Impressum

Herausgeber

Jugendbildungsstätte Volkersberg der Diözese Würzburg (KdÖR) und Lernwerk Volkersberg Kath. Landvolkshochschule (Träger: Verein der KLVHS in der Diözese Würzburg e.V.)

Kontakt

Haus Volkersberg
97769 Bad Brückenau
Telefon 0 97 41/91 32 - 00
Fax 0 97 41/91 32 - 56
info@volkersberg.de
www.volkersberg.de

Redaktion

Klaus Hofmann (V. i. S. d. P.), Jens Hausdörfer, Simone Ott, Ralf Sauer, Sophie Schuhmann, Annekatri Vogler

Gestaltung

www.schwarzsehen.com

Druck

Druckerei Rudolph, Ebertshausen

Lektor

Björn Schultz, Würzburg

Erscheinungsweise

dreimal jährlich

Fotos/Bildnachweis

Ralf Sauer, Petra Müller, Martina Reinwald, Simone Ott, Kerstin Junker, Annekatri Vogler, Klaus Hofmann, Jens Hausdörfer, Sophie Schuhmann, Thomas Melcher, Hauke Dressler, Helmut Oelschlegel, Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Jonas Wenzel – Fuldaer Zeitung, Mona Feuerstein, Tim Schuhmann, Martina Heinrich, Josef Hinterleitner aus pfarrbriefservice.de, Adobe Stock detailblick-foto, Volkersbergarchiv und andere

Das Haus Volkersberg

... ist ein Bildungshaus für alle Generationen:

Im **Lernwerk Volkersberg** sind Erwachsene und Familien aller Altersgruppen herzlich willkommen. Unser Schwerpunkt liegt auf Seminaren, die die Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz unterstützen. Auch unsere eigene Weiterentwicklung ist uns ein beständiges Anliegen, das durch das Qualitätssiegel „QES^{plus}“ dokumentiert wird.

Wir sind Mitglied im Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. – erkennbar an der Dachmarke „Lernen im Grünen“ – sowie in der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) der Diözese Würzburg.

Finanzielle Förderung erhalten wir vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Wir danken für die finanziellen Unterstützungen, denn ohne sie ist unsere kostengünstige Bildungsarbeit nicht möglich.



Die **Jugendbildungsstätte** der Diözese Würzburg macht Angebote für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Verknüpfung der Bereiche Spiritualität und Erlebnispädagogik.

Beide Einrichtungen – inklusive des Bungalowdorfes – stehen auch als Beleghäuser für externe Gruppen mit eigenem Bildungs- und Freizeitprogramm zur Verfügung.

Raum- und Medienangebot

Das Haus Volkersberg ist mit Seminar- und Arbeitsräumen sowie modernen Medien ausgestattet. In jedem Gebäudetrakt finden Sie Gruppen- & Aufenthaltsräume.



Der Konferenzsaal bietet eine Kapazität für bis zu 120 Personen. Außerdem gibt es zwei Meditationsräume, einen Tischtennisraum und eine Turnhalle.

Das **Bungalowdorf** erweitert unser Platzangebot im Sommer mit 110 Betten, verteilt auf 15 „Hütten“. **Lagerfeuerplatz, Sportplatz, Lebens- und Sinnesgarten** laden ein zu spannenden Stunden. Im Sommer erwartet Sie auch unser **Zirkuszelt**. Unser **Hochseilgarten** schafft einen neuen Blick auf Ihre Themen. Zudem bietet die erholsame Umgebung zahlreiche Naturerlebnisse. Ausgeschilderte Wanderwege führen durch die **Rhön** oder nach **Bad Brückenau**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.volkersberg.de

Unsere Mitarbeiter*innen:

Bildungsteam

Jens Hausdörfer
(Geistlicher Begleiter)
Annekatri Vogler
(Bildungsreferentin Lernwerk)
Sophie Schuhmann
(Bildungsreferentin Lernwerk)
Ralf Sauer
(Koordination Jugendbildungsstätte)
Simone Ott (Jugendbildungsreferentin
Schüler*innenarbeit)
Jule Hildmann (Jugendbildungsreferentin
Hochseilgarten)
Burkhard Salzer (Jugendbildungsreferent
Zirkuspädagogik)

Tagungshaus

Klaus Hofmann (Leitung)
Jutta Stenglein (Verwaltung)
Agnes Dobosz (Reinigung & Service)
Michaela Strott (Küche)
Thomas Fuchs (Haustechnik)
Mariola Zorzytzky (Rezeption)

Anmeldekarte

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne
telefonisch zur Verfügung:

09741/913200 (Jugendbildungsstätte)

09741/913232 (Lernwerk)

Anmeldungen sind nur schriftlich
via Anmeldekarte oder online unter
www.volkersberg.de möglich.

Hinweise zum Datenschutz gemäß § 15 KDG:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Jugendbildungsstätte Volkersberg. Ihre angegebenen Daten werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 lit. b KDG verarbeitet und aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten jederzeit widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Jugendbildungsstätte Volkersberg. Die weiteren personenbezogenen Daten werden nach Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gelöscht, sofern

keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach den gesetzlichen Vorschriften haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) und in bestimmten Fällen das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) sowie auf Widerspruch (§ 23 KDG). Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde beim Katholischen Datenschutzzentrum Bayern (KdÖR) Datenschutz-

aufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen, Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg, Tel.: 09 11/47774050, Fax: 09 11/47774059, E-Mail: post@kdsz.bayern als zuständige Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:

Betriebliche Datenschutzbeauftragte für die Diözese Würzburg: Bischöfliches Ordinariat Würzburg, Stabsstelle Datenschutz, Sterngasse 16, 97070 Würzburg; E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de, Tel.: 0931/38613450

Seminar-Titel

Kursnummer

Datum

NUR FÜR FAMILIENBILDUNGSMASSNAHMEN:

Name des/der Kinder
& Geburtsjahr

Besonderes (Allergien, Krankheiten, Sonderkost o. Ä.)

Telefonnummer, unter der ein*e Erziehungsberechtigte*r im Veranstaltungszeitraum erreichbar ist

NUR FÜR LERNWERK-TEILNEHMER*INNEN:

Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden:

☐ JA ☐ NEIN

Ich wünsche eine Unterbringung im:

☐ EZ ☐ DZ

Mit meiner Unterschrift am Ende der Anmeldekarte erkenne ich die AGB an!

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Jugendbildungsstätte oder das Lernwerk Volkersberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Jugendbildungsstätte oder Lernwerk Volkersberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID Jugendbildungsstätte: DE 52ZZo 0000 4240 87

Gläubiger-ID Lernwerk: DE 78ZZo 0000 0473 56

Mandatsreferenz und Termin: werden separat mitgeteilt

Name & Vorname
(Kontoinhaber*in)

Kreditinstitut
(Name)

BIC

IBAN

DE

Ort, Datum & Unterschrift

Bildungsangebote der Bildungszentren Ländlicher Raum in Bayern können vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf der Grundlage des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes gefördert werden, soweit sie den Zuwendungsvoraussetzungen und Themenschwerpunkten entsprechen (<http://volkersberg.de/lernwerk/foerderung-stmelf>).

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



1. Eigenverantwortliche Lebensführung

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

- 4.1. Herausforderungen des demografischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
- 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
- 4.3. Begleitung von Betriebsübergabeprozessen
- 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
- 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
- 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
- 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
- 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

5. Klassische Grundkurse und modulare Grundkurs-Formate

BERGWERK

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ich bin einverstanden, Informationen der Jugendbildungsstätte und des Lernwerk Volkersberg (insbesondere Programmzeitschrift BergWerk) kostenfrei per Post und E-Mail zu erhalten.

☐ Ich bin einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos von mir/meinem Kind gemacht werden. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Weitere Detailinformationen zu den Fotorechten sind in den Geschäftsbedingungen zu finden.

Beide Einwilligungen können jederzeit gegenüber der Jugendbildungsstätte & dem Lernwerk Volkersberg widerrufen werden.

Haus Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lernwerk Volkersberg

Anmeldung

Bitte schriftlich unter Angabe aller erforderlichen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Geburtsjahr, Bankverbindung):

- > per Post anhand des im Programmheft beiliegenden Anmeldeformulars
- > per Fax 09741/913236
- > per E-Mail lernwerk@volkersberg.de
- > per Internet www.lernwerk.volkersberg.de

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen ist erst ab Veröffentlichung der Termine möglich. Nachdem die Kursangebote u. a. das Ziel verfolgen, den Austausch und das Miteinander zu fördern, gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihnen/Ihrem Kind gemacht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an lernwerk@volkersberg.de gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang und Bearbeitung Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns umgehend eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Kursabsage durch den*die Teilnehmer*in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffelfung berechnen müssen:

- > bis 4 Wochen vor Kursbeginn:
€ 10,- Bearbeitungsgebühr
- > ab 4 Wochen vor Kursbeginn:
50 % der Gesamtkosten
- > ab 1 Woche vor Kursbeginn:
60 % der Gesamtkosten
- > Wird eine Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die vom Lernwerk Volkersberg nicht zu vertreten sind, nicht zum Seminar, so sind 100 % der Gesamtkosten fällig. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Kursabsage durch Lernwerk Volkersberg

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen

Teilnehmer*innenzahl das Seminar abzusagen. Es bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

Kosten

Die Gesamtkosten für unsere Kurse teilen sich auf in: Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzel- bzw. Doppelzimmer (EZ/DZ) mit Vollpension (VP), Kursgebühr, Kurtaxe.

Bei einer Kursteilnahme fallen Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – an, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei verspäteter Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu zahlen ist. Unsere eigene pädagogische und theologische Arbeit wird nicht in Rechnung gestellt, lediglich erfolgt eine Umlage von Verwaltungs- und Materialkosten. Diese Angebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Würzburg sowie das Landwirtschaftsministerium des Freistaats unsere Arbeit fördern.

Ermäßigung

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Freiwilligendienstleistende gegen Nachweis Ermäßigung. Sollte die Höhe der Kursgebühren Sie am Besuch des Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns. Bei einigen Seminaren erhalten Ehrenamtliche einen ermäßigten Preis (Nachweis über Ehrenamtstätigkeit erforderlich).

Zahlung

Die Kurskosten werden nach der Veranstaltung fällig. Sie können uns ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Betrags von Ihrem Konto erteilen.

Alternativ können Sie auch vor Ort per EC-Karte oder in bar bezahlen.

Geschäftsbedingungen für Anmeldungen zu den Angeboten der Jugendbildungsstätte:

Anmeldungen schriftlich per Fax, Post oder Onlineformular inklusive SEPA-Lastschriftmandat. Die Kursgebühr wird nach dem Kurs fällig.

Bei Rücktritt von der Anmeldung berechnen wir bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Verwaltungspauschale von € 10,-. Ab 4 Wochen vor Beginn werden 50 %, ab 1 Woche vor Beginn werden 60 %, ab Rücktritt am Veranstaltungstag 100 % der Teilnahmegebühr fällig (außer bei automatischer Benennung einer Ersatzperson, welche der ausgeschriebenen Zielgruppe entspricht. Dann werden lediglich € 10,- Bearbeitungsgebühr fällig). Bei verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Programmpunkte/Mahlzeiten wird dennoch die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihrem Kind ge-

macht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an info@volkersberg.de gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Leistungen: ausgebildete und kompetente Referent*innen; ein qualifiziertes Bildungsteam und erfahrenes Personal, das ein nach Umweltgesichtspunkten modernes Haus betreibt. Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Waschgelegenheit und Etageduschen/-toiletten. Bettwäsche wird vom Haus gestellt. Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Teile der Kursprogramme finden im Freien statt. Bitte entsprechend der Jahreszeit wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk mitbringen!

Wir sind ein Non-Profit-Unternehmen. Unsere Kurspreise sind nicht kostendeckend, d. h. reduzierte Preise, die in dieser Form nur durch Zuschüsse ermöglicht werden können.

Speziell für Angebote aus dem Kinder- und Jugendprogramm:

Durch die Anmeldung ermächtigen die Erziehungsberechtigten die Leitung des Angebotes, ihr Kind im Falle eines grob ordnungswidrigen Verhaltens von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Kosten für eine vorzeitige Heimfahrt gehen zulasten der Erziehungsberechtigten. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Insofern nichts anderes vereinbart wurde, ist es den Teilnehmer*innen gestattet, sich mit Erlaubnis der Leitung in einer Gruppe von 3–4 Kindern zu kleineren Gängen in die Umgebung auch ohne Aufsicht vom Haus zu entfernen. Das Baden unter Aufsicht in öffentlichen Schwimmbädern sowie Sport, Spiel, Wanderungen etc. sind allen Teilnehmer*innen gestattet, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei Kinder- und Jugendveranstaltungen behalten wir uns aus pädagogischen Gründen ein Verbot von Mobiltelefonen vor. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung ergeht durch uns keine eigene Anmeldebestätigung. Ungefähr zwei Wochen vor dem Kursbeginn erhalten Sie einen Informationsbrief mit allen wichtigen Informationen und Angaben. Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl das Angebot abzusagen. In diesem Fall bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung erkennen die Erziehungsberechtigten und Teilnehmer*innen diese Geschäftsbedingungen an.

In der Wallfahrtskirche
auf dem Volkersberg:

Bergwärts – Zeit für dich

Eine Insel der Ruhe und Stille inmitten
des Alltags, Raum für das Wesentliche, Singen
und Beten, Bitten und Danken, danach Zeit
für Austausch und Begegnung.

7.12.2025, 4.1., 8.2. und 8.3.2026 um 18:30 Uhr

Weihnachtskonzert

Mit Markus Wollmann (Orgel),
Tobias Richartz (Tenor), Manuela Möller &
Andreas Kleinhenz (Trompeten) und
Domvikar Paul Weismantel (Impulse).

28.12.2025 um 17:00 Uhr

Haus Volkersberg Wegweiser

GPS: N: 50°19'45.200" / E: 09°46'3.279"



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG



LERNWERK
VOLKERSBERG

Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg